
Antrag der Stadtratsfraktionen Die Grünen im Rat;
Städtisches Konzept zur Förderung des Ehrenamts

KSD 20140303

Die Grünen im Rat

Die Grünen im Rat • Rathausplatz 10 • 67059 Ludwigshafen

An die
Vorsitzende des Stadtrats
Frau Oberbürgermeisterin Dr. Eva Lohse
Rathausplatz 20
67059 Ludwigshafen

Stadtratsfraktion
Hans-Uwe Daumann Fraktionsvorsitzender
Monika Kleinschnitger Stv. Vorsitzende
Ibrahim Yetkin Stv. Vorsitzender
Heike Hess
Dr. Bernhard Braun
Heinz Zell

Postfach 21 05 23
67005 Ludwigshafen

Geschäftsstelle Rathausplatz 10
67059 Ludwigshafen

Telefon: 0621/ 52 30 23
Telefax: 03222 / 246 420 8

Ludwigshafen, den 07.10.2014

Antrag zur Stadtratssitzung am 13.10.2014

Städtisches Konzept zur Förderung des Ehrenamts

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Dr. Lohse,

wir bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung zu setzen:

Die Verwaltung erstellt ein Konzept zur Förderung des Ehrenamts (des Freiwilligenengagements) mit den Säulen Würdigung des freiwilligen Engagements, Qualifizierung von Ehrenamtlichen und Werbung für das bürgerschaftliche Engagement.

Begründung:

Die Stadt Ludwigshafen hat ein hohes Interesse daran, dass freiwilliges Engagement in Ludwigshafen gestärkt und gefördert wird. Weit über die traditionellen Ehrenamtsbereiche in Vereinen, Kirchen und sozialen Organisationen hinaus sind Patenschaften für Spielplätze, Grünflächen etc., Mentorentätigkeiten für Kinder und Jugendliche, Nachbarschaftshilfe, Flüchtlingshilfe, unterstützende und fördernde Tätigkeiten in und für Schulen, Kitas, Bibliotheken u. v. m. von wachsender Bedeutung.

Herausragendes Engagement muss gewürdigt werden, und zwar chancengleich über die verschiedenen Ehrenamtsbereiche hinweg. Bestehendes Engagement muss belohnt werden, z. B. durch Einführung der Ehrenamtskarte, parallel müssen aber auch neue Freiwillige gewonnen werden und den Organisationen müssen Werbemöglichkeiten zur Verfügung gestellt werden. Nicht zuletzt benötigen auch Freiwillige Qualifizierung für komplexer werdende Anforderungen. Die Verwaltung soll die Möglichkeiten freier Träger (z. B. Vehra) im Rahmen eines Konzepts zur Förderung des Ehrenamts nutzen, muss aber eine koordinierende Funk-

tion übernehmen. Perspektivisch wäre ein/e Beauftragte/r für bürgerschaftliches Engagement (wie in Mannheim) wünschenswert.

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Uwe Daumann
Fraktionsvorsitzender